K-5-3326 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Jan Fährmann (KV Berlin-Lichtenberg)

## Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 603 bis 606:
Schwangerschaftsabbrüche und das Fahren ohne Fahrschein zu entkriminalisieren. Auch den Besitz von ~~Cannabis~~Drogen wollen wir entkriminalisieren. ~~Auch~~ Elemente aus der NS-Zeit wollen wir endlich aus dem Strafgesetzbuch verbannen. ~~All das~~Entkriminalisierung muss überwiegend auf Bundesebene ~~geregelt~~umgesetzt werden. Unseren Handlungsspielraum auf Landesebene werden ~~–~~ wir ~~bleiben dran~~nutzen, indem wir die geringe, nicht verfolgbare Menge von Drogen heraufsetzen. Außerdem wollen wir dem Beispiel von Bremen folgen und Menschen, die immer wieder wegen Fahren ohne Fahrschein inhaftiert werden, ein Monatsticket zur Verfügung stellen. So kann das Land Berlin viel Geld sparen, Haftplätze sind teuer, und den Menschen kann effektiver geholfen werden, da sie durch kurze Inhaftierungen immer wieder aus Hilfsangeboten herausgerissen werden.

## Begründung

Bei sämtlichen Drogen ist es nicht gerechtfertigt, den Besitz zuverfolgen. Die Schäden, die durch Strafverfolgung entstehen sind hoch und der Konsum nicht nach den Erfahrungen der letzten Jahrzehnte nicht ab. Zusätzlich wird durch die Strafverfolgung Präventiion und Suchthilfe erschwert.

Auch auf Landesebene können wir Wege zur Entkriminalisierung nutzen, so haben wir Einfluss darauf, wie hoch die Menge von Drogen ist, die im Regelfall nicht verfolgt wird. Das Projekt in Bremen ist überaus erfolgreich. Ein Haftplatz kostet in der Regel mehr als 100 Euro und in der kurzen Zeit kann mit den Betroffenen kaum etwas für ihre Resozialisierung erreicht werden. Vielmehr werden diese Menschen, meist psychisch krank und/oder drogenabhängig, aus effektiveren Hilfsangeboten herausgerissen.

## Unterstützer*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Isabella Hoyer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Heiko Kohl (KV Havelland); Babette Metz (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Juliana Wimmer (KV Berlin-Mitte); Elisa Lorenz (KV Berlin-Kreisfrei); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf)